



Claudia Bregulla-Linke hat sich bei der ETU Europameisterschaft in der Mittel-Distanz nicht nur Bronze geholt, sie war mit diesem Ergebnis auch beste Deutsche.

Foto: FKN

Bronze und beste Deutsche

Claudia Bregulla-Linke holt 3. Platz bei Mitteldistanz-EM in Rimini

Riederau – Als beste Deutsche kehrte Claudia Bregulla-Linke von der ETU Europameisterschaft der Mittel-Distanz in Rimini zurück. Sie startete für die DTU Altersklassen-Nationalmannschaft für das deutsche Erdinger alkoholfrei Team SC Riederau und sicherte sich dort die Bronzemedaille.

Hatte es an den Vortagen mit massiven Regenfällen und einem für die Adria ungewöhnlich hohen Wellengang noch Gerüchte um die Absage des Wettkampfes gegeben, konnten die rund 2000 Teilnehmer am Renntag bei etwas verbesserten Bedingungen in das

Wasser gehen. Die sehr selektive Radstrecke (94 Kilometer) mit einigen Höhenmetern und italienischen Straßenverhältnissen forderte von den Athleten ständige Konzentration bei strömendem Regen und schlechter Sicht. Die Laufstrecke mit 21 Kilometern als Wendepunktstrecke am Strand von Rimini glich in der Sonne dann eher einem Schaulaufen bei vielen Zuschauern und guter Stimmung.

Als Athletin der DTU Altersklassen-Nationalmannschaft konnte Claudia Bregulla-Linke, die für das deutsche Erdinger alkoholfrei Team SC Riederau in ihrer Altersklasse an den Start

ging, als beste Deutsche die Bronzemedaille erkämpfen. In der AK 60 (Damen) gelang ein Doppelsieg. Hier siegte Christiane Göttner aus Fürstfeldbruck vor Marianne Grünebach aus Polling. Weitere Medaillen erreichten Hans-Peter Grünebach (Polling) als Dritter der AK 65.

Die drei angetretenen deutschen Paratriathleten kehren allesamt mit einer Medaille nach Hause. Hierbei gelangen Simon Gänger (PT 3) und Lars Konek (PT 4) jeweils der Vize-Titel. Andrea Thamm stellte erneut ihre beeindruckende Form unter Beweis und verteidigte den Titel in der PT 4.